



Die Neuapostolische Kirche

- Kurzinformation über Lehre und Leben
neuapostolischer Christen -

NAK – Kurzinformation
AG KKR, Stand: März 2013

Inhalte

1. Selbstverständnis der
Neuapostolischen Kirche (NAK)
2. Organisation und Lehre
 - Historie
 - Organisation
 - Lehre
3. NAK und Ökumene
 - Aktueller Stand und Ausblick



Selbstverständnis

▪ Die Neuapostolische Kirche

- ... will eine Kirche sein, in der sich Menschen wohl fühlen und, vom Heiligen Geist und der Liebe zu Gott erfüllt, ihr Leben nach dem Evangelium Jesu Christi ausrichten und sich so auf Sein Wiederkommen und das ewige Leben vorbereiten.
- ... will zu allen Menschen hingehen, um sie das Evangelium Jesu Christi zu lehren und mit Wasser und Heiligem Geist zu taufen.
- ... will Seelsorge leisten und eine herzliche Gemeinschaft pflegen, in der jeder die Liebe Gottes und die Freude erlebt, Ihm und anderen zu dienen.



Selbstverständnis

▪ Dabei

- ... obliegt dem Apostolat in Vollmacht
 - die Leitung der Kirche
 - die Sakramentsspendung
 - die Wortverkündigung
- ... wodurch Gläubige auf die Wiederkunft Christi vorbereitet werden.



Organisation und Lehre

■ Historie

- Anfang des 19. Jahrhunderts Erweckungsbewegungen in England, Schottland und Deutschland
- Ab 1832 Entstehung der Katholisch-Apostolischen Kirche
- Ab 1863 Entstehung der Neuapostolischen *Gemeinde*
- Anschließend Zeit der Vereinheitlichung
- Ab 1897: Friedrich Krebs Stammapostel
- Kirche breitet sich zunehmend auch im Ausland aus
- ab 1930 Umbenennung in Neuapostolische *Kirche*



Röggenbrodsche Kapelle in Hamburg



Organisation und Lehre

■ Verbreitung

- In nahezu allen Ländern der Erde vertreten und juristisch anerkannt
- Statistische Daten (ca.-Angaben)

| | Weltweit | NAK Schweiz | BAB Fehlbaum |
|------------|------------|-------------|--------------|
| Mitglieder | 10.500.000 | 33.800 | 57.900 |
| Gemeinden | 64.000 | 168 | 415 |
| Amtsträger | 250.000 | 1780 | 2780 |



Organisation und Lehre

■ Organisation

- Internationaler Kirchenpräsident seit 2005
Stammapostel Dr. Wilhelm Leber (*1947)
- Ab Pfingsten 2013:
Stammapostel Jean-Luc Schneider (*1959)
- 19 Bezirksapostel, ~350 Apostel weltweit
- Regional: Bischöfe, Bezirksälteste und
Bezirksevangelisten
- Lokal: Hirten, Evangelisten, Priester und Diakone
- Durchgängiger Austausch und Abstimmung durch
regelmäßige Treffen auf allen Ebenen kirchlichen
Handelns



Organisation und Lehre

■ Kirchliche Angebote

- Individuelle Seelsorge für alle Altersgruppen
- Sonntagsschule, Religionsunterricht,
Konfirmationsunterricht
- Jugendstunden, Jugendgottesdienste,
Jugendbegegnungen
- Gottesdienste für Senioren, Seniorenaktivitäten
- Chöre, Orchester und Instrumentalgruppen
- karitative und soziale Arbeit



Organisation und Lehre

▪ Mitarbeit

- Seelsorgerische und organisatorische Aufgaben ehrenamtlich
- Berufungssystem, keine Bewerbung
- Freie Predigt auf der Basis von Predigtanleitungen
- Parteipolitische Neutralität

▪ Finanzen

- Finanzierung durch freiwillige Spenden („Opfer“)
- Spende („Opfer“) wird nicht kontrolliert („Zehnter“)



Lehre / Sakramente

▪ Heilige Wassertaufe

- Erste und grundlegende Gnadenmitteilung des dreieinigen Gottes an den Menschen
- Abwaschung der Erbsünde
- Aufnahme in die Gemeinschaft derer, die an Jesus Christus glauben und ihn als ihren Herrn bekennen
- Täufling gelobt die Sünde zu meiden und sein Leben in der Nachfolge Jesu Christi zu führen
- Auch Kinder werden getauft; Erziehungsberechtigte stellvertretend
- Die in anderen christlichen Kirchen „rite“ gespendete Taufe wird anerkannt



Lehre / Sakramente

▪ Heiliges Abendmahl

- Feier der Freude und des Dankens
 - Gemeinschaftsmahl
 - Gedächtnismahl
 - Bekenntnismahl
 - Verkündigungsmahl → eschatologischer Bezug
- Es schenkt Gemeinschaft mit dem auferstandenen Herrn und untereinander, stärkt den Glauben und verleiht Kraft, das Böse zu überwinden
- In der Konsekration treten zu Brot und Wein Leib und Blut des Herrn Jesus Christus hinzu (Konsubstantiation)
- Darreichung in Form einer mit Wein beträufelten Hostie



Lehre / Sakramente

▪ Heilige Versiegelung

- Übermittlung der Gabe des Heiligen Geistes
- Wassertaufe und Versiegelung zusammen bilden die Wiedergeburt aus Wasser und Geist
- Wiedergeburt aus Wasser und Geist bewirkt
 - Gotteskindschaft
 - Eintrag in das „Lebensbuch des Lammes“ (eschatologisches Heilszeichen)
- Der wiedergeborene Gläubige ist berufen, zur Braut des Herrn zu gehören und Erstling im kommenden Reich Christi zu sein
- Wird an Kindern und Erwachsenen vollzogen



NAK und Ökumene

▪ Überblick

- Bis Ende der 1980er Jahre kaum Kontakte („selbst gewählte Isolation“)
- Ab Ende der 1980er Jahre verstärkt Kontakte zu Geistlichen anderer Kirchen im Rahmen der ÖA
- Ab 2001 Gespräche ACK-BW und NAK-Süd
- Ab 2002 Gespräche AGCK-CH und NAK-CH
- Ab 2008 Fortsetzung der Gespräche mit ACK-D
- Ab 2008 Gespräche ACK-A und NAK-A



NAK und Ökumene

▪ Gespräche mit AGCK-CH

- Gegenseitiges Kennenlernen, Abbau von Vorurteilen
- Sakraments-, Amts-, Kirchenverständnis
 - Zurückgestellt bis zum NAK-Katechismus (2012)
- Pastoralfragen
 - Konfessionsverschiedene Taufen und Hochzeiten
 - Trauerfeiern
 - Nutzung von Kirchengebäuden



NAK und Ökumene

▪ Ausblick

- NAK strebt Gastmitgliedschaft in AGCK-CH bzw. Beobachterstatus im ÖRK an
- **Für die Zukunft wünschen wir uns, dass**
 - die großen Gemeinsamkeiten der Neuapostolischen Kirche mit den klassischen Konfessionskirchen wahrgenommen werden.
 - die Neuapostolische Kirche nicht mehr als Sekte, sondern vielmehr im ökumenischen Dialog auf gleicher Augenhöhe wahrgenommen wird.
 - die Neuapostolische Kirche nicht anders behandelt wird, als solche Kirchen und christliche Gemeinschaften, die bereits AGCK-Mitglied sind.



Herzlichen Dank für Ihr Interesse
und Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen: www.nak.org | www.nak.ch

